

Neue Entwicklungen der Arbeitsmarktforschung: Empirische Arbeitsmarktforschung

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Dauth

2-Wochentlich: Dienstag 10:00 c.t. (FMA/01.20) und Dienstag 12:00 c.t. (RZ/00.07)

Vorlesung und PC-Tutorium

Sprache: Deutsch

(Sollten nicht-deutschsprachige TeilnehmerInnen anwesend sein, ist die Sprache Englisch.)

Inhalt

Der Arbeitsmarkt unterscheidet sich von anderen Märkten in seiner hohen gesellschaftlichen Bedeutung. Dementsprechend groß ist auch das Interesse seitens der ökonomischen Forschung: kein anderer Markt ist derart gut erforscht. Und in keinem anderen ökonomischen Feld existieren derart hochwertige Forschungsdaten. In vielen Ländern der Welt erheben Sozialversicherungsträger flächendeckend Prozessdaten über Beschäftigte, Arbeitsuchende oder Betriebe und machen diese der Forschung zugänglich. Dies erlaubt es uns WissenschaftlerInnen, die Funktionsweise des Arbeitsmarktes auf der Individualebene sowie die Auswirkungen globaler Entwicklungen auf den Arbeitsmarkt zu erforschen.

Da Ziel des Kurses besteht im Erwerb praktischer Kenntnisse darüber, wie Datenanalyse zur Erforschung des Arbeitsmarktes eingesetzt werden kann. Studierende lernen, empirische Studien zu verstehen, mögliche Fallstricke zu erkennen und ihre eigenen Analysen anhand von echten Daten durchzuführen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Interpretation der Ergebnisse und der Identifikation kausaler Effekte.

In diesem Kurs werden wir eine Reihe von aktuellen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt diskutieren. Der erste Teil jedes Abschnitts besteht aus einer 90-minütigen Vorlesung über ein aktuelles Thema. Dabei wird die Relevanz des Themas, die zugrundeliegende ökonomische Theorie und wegweisende empirische Studien diskutiert. Der zweite Teil besteht aus einem PC-Tutorium, in dem wir unsere eigenen empirischen Analysen anhand der Statistiksoftware STATA durchführen. In jedem Tutorium werden wir uns einer besonders prominenten empirischen Studie widmen und ihre empirische Analyse reproduzieren.

Voraussetzungen:

Grundlegende Kenntnisse in Mikroökonomie und der Anwendung empirischer Methoden.

Registrierung

Bitte registrieren Sie sich bis zum 23.04.2023 über FlexNow. Sie werden dann vom Lehrstuhl in VC eingeschrieben.

Bewertung:

Jede(r) Studierende sucht sich eines der folgenden Themen aus und schreibt eine 20-25 seitige Seminararbeit. Studium Generale, Modulstudium. Dieser Kurs ist Teil des Moduls MASOZ POA3 „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“. Für Studierende des Master Soziologie ist die Veranstaltung "Arbeit, Wirtschaft, Sozialstruktur" parallel dazu zu belegen.

Struktur und Themen:

- 25.04.2023** Einführung / STATA-Tutorium
- 09.05.2023** Senken Mindestlöhne die Arbeitsnachfrage?
- 23.05.2023** Machen Großstädte Beschäftigte und Betriebe produktiver?
- 06.06.2023** Was sind die Arbeitsmarkteffekte der Globalisierung?
- 20.06.2023** Was sind die langfristigen Konsequenzen eines Arbeitsplatzverlustes?
- 04.07.2023** Nehmen uns Roboter die Arbeit weg?
- 18.07.2023** Wie wirkt sich die Transformation durch Decarbonisierung auf den Arbeitsmarkt aus?